

8. Klasse

Deutsch vom 23.–27. März 2020

Meine lieben Achtklässler,

die Zeiten haben sich sehr schnell und sehr drastisch geändert. Es scheint, dass unser ganzes gewohntes Leben auf den Kopf gestellt ist und nichts ist mehr so, wie es war. Aber – glaubt mir – aus jeder Krise kommt der Mensch stärker und selbstbewusster.

Ich bin mir sicher, dass ihr auch aus dieser total neuen Situation das Beste heraus holt und die Zeit mit eurer Familie genießt.

Unterrichten ohne miteinander zu reden ist für alle eine ganz neue Situation – aber auch das werden wir schaffen, glaubt mir.

Und jetzt zum konkreten Teil. Am letzten Tag, am Freitag, den 13. 3. 2020 (hat auch eine Symbolkraft, oder?) habe ich euch gebeten, die Aufgaben im Arbeitsheft zu lösen, die ihr bis jetzt noch nicht geschafft habt. Wenn ihr auf **Probleme** stößt, dann **informiert mich**. Meine E-mail – ich habe sie euch am 13. März schon gegeben, aber trotzdem noch einmal: jolanda.lazar@guest.arnes.si

Und jetzt zu euren Aufgaben für die **Woche vom 23.–27. März 2020**:

Dienstag, der 24. März 2020 (1 Stunde):

Wir sprechen über Gefühle. Als besonderes Gefühle haben wir über Angst gesprochen. Wir haben gesagt, dass es sowohl ein positives als auch ein negatives Gefühl ist. Wenn wir Angst haben, passen wir auf. Und die aktuelle Situation bestätigt (potrjuje) das.

Der Text **Angst vor Hunden** (auf der **Seite 94** in unserem Lehrbuch) spricht über das Thema Angst. **Lest den Text**, schreibt **unbekannte Wörter** aus und **übersetzt** sie. Helft euch mit eurem Smart-phone.

Mittwoch, der 25. März 2020 (1 Stunde):

Donnerstag, der 26. März 2020 (1 Stunde):

Macht, bitte, die Aufgaben **1, 2, 3 und 4 auf der Seite 95**.

Als letzte Aufgabe für diese Woche schaut euch, bitte, die **Bildergeschichte** von einem Vater, der auch Angst hat.

Was ist passiert?

Warum ist der Sohn weggelaufen?

Was macht der Vater?

Wie sehen wir, dass er Angst um seinen Sohn hat?

Wie endet die Geschichte?

Schreibt, bitte einen Text zum Thema, vergesst nicht, einen Titel zu geben! Schreibt kurze Sätze, schreibt im Präsens und Perfekt. Schickt mir eure Texte bis zum **Freitag, den 27. März 2020**.

Ich wünsche euch viel schöne Zeit mit euren Familien, viel Gesundheit und das wir uns in Kürze wieder sehen!

Eure Deutschlehrerin dr. Jolanda Lazar

